



# Bildungsangebote 2023





## Vorwort

# Mit mehr Wissen – sicher in die Zukunft

Die Gesundheitsversorgung braucht Zukunft. APUG ermöglicht und fördert dies mit ihrem Bildungsangebot an zwei Standorten unter dem Dach des BRK.

APUG ist Pionier für Auszubildende der Pflege oder des Gesundheitswesens und angesehener Arbeitgeber für Lehrende, die lieben was sie tun und leben was sie unterrichten.

APUG trägt zur Deckung des Bedarfs an Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Praxisanleiter/-innen in der Region bei. Die Angebote in der Aus-, Fort-, und Weiterbildung und der Personalentwicklung sind auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst und verfolgen ein klares Ziel, nämlich die Handlungskompetenz zu erweitern.

APUG fördert die Kursteilnehmer von Beginn an in ihrem beruflichen Werdegang.

Ob fachliche Spezialisierung, berufliche Orientierungs- und Entscheidungshilfe oder Karriereplanung – APUG unterstützt.

Theoretisches Wissen auf der einen Seite, menschliche Voraussetzungen und eigenes Interesse an Themen aus dem Gesundheitswesen auf der anderen Seite. APUG sorgt für das nötige Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis. Neues Wissen wird in Kooperation mit Hochschulen generiert und für die Praxis aufbereitet.

APUG versteht sich als zukunftsorientierte, dynamische Organisation, in denen die Verantwortung zur Zielerreichung und die Qualität immer im Vordergrund steht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Pflege noch besser machen.

**Wir freuen uns auf Sie!**



# Inhaltsverzeichnis

Unser Team .....	06
■ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann.....	10
■ Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege) .....	11
■ Betreuungsassistent / -in nach § 53 c SGB XI .....	14
■ Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent*in nach § 53 c SGB XI .....	16
■ PflegehelferInnen-Schulung .....	20
■ Schulung für Pflegekräfte ohne Ausbildung .....	21
■ Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung .....	24
■ Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter .....	26
■ <b>NEU!</b> Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft Basiskurs: Weiterbildung zur PflegedienstleiterIn - berufsbegleitend .....	28
■ Demenz – eine tägliche Herausforderung .....	31
■ Gewaltfrei in der Pflege .....	32
■ Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation - Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel .....	33
■ Pflege mit Aromen .....	34
■ Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/Teamarbeit .....	35
■ Menschen in Bewegung bringen – kinästhetische Mobilisation .....	36
■ (Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen .....	37
■ Workshop Dekubitusprophylaxe in der Pflege.....	40
■ Workshop Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege .....	41

■ Workshop Förderung der Harnkontinenz in der Pflege .....	42
■ Workshop Sturzprophylaxe in der Pflege .....	43
■ Workshop Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege.....	44
■ Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege .....	45
■ <b>NEU!</b> Fortbildung Seniorenernährung .....	46
■ <b>NEU!</b> Inhouse-Fortbildung Expertenstandard zur Hautpflege .....	47
■ Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards .....	48
Lehrgangsanmeldung .....	51
Geschäftsbedingungen .....	53
Übersichtskalender 2023 .....	56

## Unser Team



*Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.  
Hört man damit auf, treibt man zurück.*

*Laozi*



**Peter Johann**  
Schulleiter  
Erziehungswissenschaftler M.A.  
Qualitätsauditor  
Qualitätsmanager  
Krankenpfleger



**Christina Schmidt**  
stellv. Schulleiterin  
Berufspädagogin im  
Gesundheitswesen M.A.  
Krankenschwester  
Praxisanleiterin



**Melanie Müller**  
Sekretärin  
Rechtsanwaltsfachangestellte



**Lena Mielke**  
Sekretärin  
Mediendesignerin B.A.



**Astrid Biesenecker**  
Berufspädagogin im  
Gesundheitswesen B.A.  
Krankenschwester



**Marina Stadter**  
Berufspädagogin im  
Gesundheitswesen B.A.  
Altenpflegerin



**Nadine Handke**  
Pflegepädagogin B.A.  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin



**Jessica Puchta**  
Berufspädagogin im  
Gesundheitswesen B.A.  
Krankenschwester



**Anne Gottschall**  
Berufspädagogin im  
Gesundheitswesen B.A.  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin



**Björn Müller-Dill**  
Fortbildungsbeauftragter  
Altenpfleger  
Pflegedienstleitung



**Sylvia Schatz-Mechtold**  
Fortbildungsbeauftragte  
Krankenschwester  
Praxisleiterin  
Wundexpertin (ICW)





# Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

„Alles was du tust, verändert dein Leben!“

## Eine Ausbildung für die Pflege von Menschen ALLER ALTERSGRUPPEN

Von der Kinderkrankenpflege oder der Arbeit auf einer Krankenhausstation bis zur Versorgung von Senioren und Behinderten in einem Pflegeheim oder in der ambulanten Pflege. Auf all diese Aufgabenfelder bereitet Sie die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann vor.

## Eine ABWECHSLUNGSREICHE Ausbildung in BETRIEB und SCHULE

Während der praktischen Ausbildung lernen Sie, was Sie für diesen Beruf können müssen - in Krankenhäusern, Seniorenheimen, im ambulanten Dienst, Einrichtungen für behinderte oder psychisch kranke Menschen oder Beratungseinrichtungen. Vom ersten Tag an, sind Sie in den Arbeitsalltag einbezogen. Sie lernen, wie Sie **hilfsbedürftige Menschen** aller Altersgruppen **versorgen**, die Pflege eigenverantwortlich planen, bei Untersuchungen und Therapien **assistieren**, zwischen Patienten, Bewohnern, Klienten, Angehörigen und Ärzten **vermitteln**. Auch Verwaltungstätigkeiten gehören zu Ihren Tätigkeiten.

In den Schulblöcken erfahren Sie alles, was Sie dafür wissen müssen und werden gezielt auf Ihre Praxiseinsätze vorbereitet. Unterrichtsinhalte sind z.B. pflegerisches Fachwissen, medizinische Grundlagen, Recht und Verwaltung, Sozialwissen-

schaften, aber auch Deutsch und Kommunikation.

Eine **staatliche Prüfung** bildet den Abschluss Ihrer Ausbildung.

## Eine Ausbildung mit besten ENTWICKLUNGSSCHANCEN

Mit dieser Ausbildung erlernen Sie einen **vielfältigen, zukunftssicheren** Beruf mit besten Entwicklungschancen in ganz Europa! Ob Stations- oder Heimleitung, Praxisanleiter oder andere **Spezialisierungen** – es stehen Ihnen nach Ihrem Abschluss viele Wege offen.

## Was bringen Sie für die Ausbildung mit?

Am Wichtigsten sind Offenheit und Zugewandtheit im Umgang mit kranken Menschen und ihren Angehörigen, sowie ein Interesse an pflegerischen und medizinischen Themen. Dazu eine gute Portion Teamfähigkeit und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.

Gesetzliche Voraussetzung ist außerdem der erfolgreiche mittlere Schulabschluss, ein Mittelschulabschluss mit anschließender mindestens 2-jähriger erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder der erfolgreiche Abschluss der 1-jährigen Ausbildung zum Pflegefachhelfer.

**Ausbildungsbeginn: 01.09.2023**

## Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege)

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Pflegefachhelfer ist Ihre Investition in die berufliche Zukunft. Sie erlernen einen abwechslungsreichen Beruf, wobei der Mensch stets im Mittelpunkt steht.

Der Pflegefachhelfer besitzt umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Mithilfe bei der Unterstützung hilfebedürftiger Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens angewendet werden.

Die 1-jährige schulische Berufsausbildung (Vollzeit) mit Praxiseinsätzen zum Pflegefachhelfer beginnt jeweils im September und schließt mit der Prüfung zum/zur „staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in“ ab.

Die Ausbildung besteht aus theoretischem und fachpraktischem Unterricht (700 Unterrichtsstunden) und Praxiseinsätzen (850 Unterrichtsstunden).

Der theoretische Unterricht baut zum großen Teil auf Lernsituationen auf. Diese Lernsituationen sind Fallbeschreibungen, wie Sie Ihnen in Ihrer Praxis und auch später im Berufsleben begegnen können. Anhand dieser Situationen lernen Sie alles, was Sie für das Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung an theoretischem Wissen brauchen, u.a.:

- Rechtliche Aspekte der Arbeit
- Pflegewissen
- Wissen über den menschlichen Körper
- Erkrankungen und Behandlungsweisen
- die gute Zusammenarbeit im Team
- und auch, wie Sie selbst für sich gut sorgen und gesund bleiben können.

Wir begleiten Sie innerhalb eines Jahres zu Ihrem Berufsziel und vermitteln Ihnen das schulische Fachwissen, welches Sie auf die berufliche Tätigkeit vorbereitet.

**Ausbildungsbeginn: 01.09.2023**





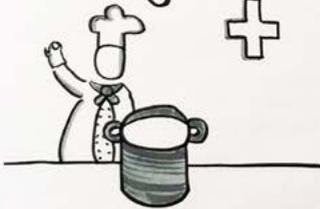
# Betreuungs- kräfte

- Qualifizierung  
Betreuungs-  
assistentIn

Demenz 

Kommunikation

Grundlagen 



Rezeptideen für  
Betreuung

- Jährliche  
Pflichtfort-  
bildung

 Therap.  
Tischbesuch

 Betreuung  
am  
Bett



Erfahrungsaus-  
tausch 

# Betreuungsassistent / -in nach § 53 c SGB XI

Deutschland wird älter, aus diesem Grund bekommt die Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen eine große Bedeutung. Sie ist mit hohem Zeitaufwand und einem Bedarf an empathischen und fachlich qualifizierten Betreuungskräften verbunden. Die künftigen Betreuungskräfte nach §53 c sollen durch die folgenden Kompetenzen dazu befähigt sein, demenziell erkrankte Menschen zu unterstützen und zu begleiten.

## **Fachkompetenz:**

Fachliches Wissen wird angeeignet, um Aufgaben und Probleme zielorientiert und sachgerecht zu lösen.

## **Personalkompetenz:**

Selbstständiges Arbeiten, Kritikfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein werden erlernt.

## **Sozialkompetenz:**

Fähigkeiten werden entwickelt, soziale Beziehungen zu gestalten, sich mit anderen Beteiligten verantwortungsbewusst und empathisch auseinanderzusetzen und zu kommunizieren.

Mögliche Einsatzbereiche der fortgebildeten Betreuungskräfte sind die stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Tagespflegeeinrichtungen und auch Privathaushalte.

**Voraussetzung ist ein Orientierungspraktikum von 40 Stunden in einer stationären oder teilstationären Einrichtung vor Kursbeginn.**

## **Inhalte**

### **Modul 1: 80 Unterrichtsstunden**

- Kommunikation und Interaktion mit dementen Personen
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen, sowie typische Alterskrankheiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
- Erste-Hilfe-Kurs

**Modul 2:** Zweiwöchiges Praktikum in einer stationären bzw. teilstationären Pflegeeinrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung tätigen Pflegefachkraft.

### **Modul 3: 80 Unterrichtsstunden**

- Vertiefen der Kenntnisse
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenz
- Bewegung für Menschen mit Demenz
- Zusammenarbeit mit allen an der Pflege Beteiligten



### Seminarnummer 2023-3

#### Termine:

- Modul 1:** 23.01. - 27.01.23  
15.02. - 24.02.23  
**Modul 2:** 27.02. - 10.03.23 (Praktikum)  
**Modul 3:** 15.03. - 24.03.23

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

BFS Stadtsteinach

#### Seminargebühr:

1100,- Euro

**Hinweis:** Es handelt sich hierbei um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

## Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent\*in nach § 53 c SGB XI

Sie haben eine Qualifizierung gemäß den Betreuungskräfte-Richtlinien nach § 53 c SGB XI erfolgreich absolviert. Die Richtlinien schreiben eine regelmäßige jährliche Fortbildung von zwei Tagen vor.

In diesen Seminaren besteht die Möglichkeit, sich mit Kollegen aus anderen Einrichtungen über verschiedene Themen auszutauschen, Praxiserfahrungen und ihre eigene Rolle als Betreuungskraft zu reflektieren. Eigene Erfahrungen, neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, die tägliche Arbeit optimal zu gestalten. Diese Auffrischung berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft.

### Themenangebote:

#### A: Menschen in Bewegung bringen

Bewegung/Mobilität bedeutet für pflegebedürftige Menschen Selbständigkeit, Lebensqualität, Prophylaxe, Wohlbefinden sowie die Förderung sozialer Kontakte.

Nicht Heben und Tragen, sondern kinästhetische Bewegung sorgt bei Betreuenden für erhöhte Arbeitsqualität, langfristige Zeitersparnis und rückschonende Eigenbewegung.

#### Inhalte

- Bedeutung der Bewegung in der Betreuung
- Kennenlernen kinästhetischer Prinzipien
- Eigene Bewegungsmuster erkennen
- Praktische Übungen

*Bewegung = Leben*



## B: Basale Stimulation

Basale Stimulation versteht sich als ein Konzept, Menschen zu fördern, die in ihrer Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung stark eingeschränkt sind. (Quelle: I care Pflege, 2015)

Mit Angeboten der Basalen Stimulation, kann die Erlebniswelt wahrnehmungsbeeinträchtigter Menschen erweitert werden. Somit können vorhandene Ressourcen geweckt und genutzt werden.

Wir bieten Ihnen ein Tagesseminar zur Basalen Stimulation und deren Anwendung in der Praxis an.

### Inhalte

- Grundkenntnisse
- Ziele
- Selbsterfahrungsübungen
- Wahrnehmungsbereiche
- Fallbeispiele
- Sinne des Menschen
- Basale Stimulation mit dementen Menschen

## C: Notfälle und typische Erkrankungen im Alter

Die Beobachtung gehört in der Betreuung genauso dazu wie in der Pflege. Ein gut beobachteter pflegebedürftiger Mensch ist gut betreut und fühlt sich geborgen. Sie als Betreuungskräfte können Veränderungen wahrnehmen und entsprechend reagieren, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Möglichkeiten zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe aufzeigen.

### Inhalte

- Sinne des Menschen
- Begrifflichkeiten Wahrnehmung; Beobachtung
- Wahrnehmungsübungen
- Notfallmaßnahmen (Über-/Unterzucker, Herzinfarkt; Schlaganfall, Sturz)
- Beobachtung bei kommunikativ eingeschränkten Menschen
- Dokumentieren von Beobachtungen

## Seminarnummer 2023-4 A, B, C

### Termine:

**A1:** 02.02.23 *oder* **A2:** 27.09.23

**B1:** 01.03.23 *oder* **B2:** 28.09.23

**C1:** 21.06.23 *oder* **C2:** 06.12.23

Inhouse Fortbildung möglich

### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

### Ort:

BFS Stadtsteinach

### Seminargebühr:

100,- Euro / je Teilnehmer / je Tag

**Hinweis:** Es handelt sich um einen jährlichen Auffrischkurs.

Am Ende wird jedem Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.





## PflegehelferInnen - Schulung

Sie möchten Menschen helfen und suchen eine neue Aufgabe? Wir nehmen Sie mit in die spannende Welt der Pflege und schaffen mit Ihnen eine Basis um den Einstieg in die Pflege leichter zumachen.

Der Kurs bietet eine Chance sich im Pflegeberuf zu orientieren oder zu integrieren. Sie lernen alle Grundlegenden und wichtigen Dinge rund um das Thema Pflege und können nach diesem Kurs als Pflegehelfer/in in einer Einrichtung für Menschen mit Pflegebedarf arbeiten.

### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundpflegerische Versorgung von Pflegebedürftigen
- Hygienische Grundlagen
- Inkontinenzversorgung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- Umgang mit dementiell veränderten Menschen
- Prophylaktische Maßnahmen
- Rückenschonendes Arbeiten
- Schweigepflicht
- Grundlagen der Kommunikation
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Der Kurs umfasst 120 Theoriestunden und ein 80-stündiges Praktikum in einer Einrichtung Ihrer Wahl, um die erlernten Inhalte in die Praxis umzusetzen.

### Seminarnummer 2023-5

#### Termine:

22.05. - 26.05.23

26.06. - 30.06.23

17.07. - 24.07.23

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

#### Seminargebühr:

800,- Euro / je Teilnehmer

**Hinweis:** Es handelt sich hierbei um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

# Schulung für Pflegekräfte ohne Ausbildung

Sind in Ihrem Haus Pflegekräfte ohne pflegerische Ausbildung tätig, oder sind Sie selbst als Pflegekraft ohne Ausbildung beschäftigt? Fehlt im Tagesgeschehen oft die Zeit diesen Mitarbeitern pflegerelevante Tätigkeiten ausreichend zu erklären? Wir bieten Ihnen einen Kurs für Pflegekräfte ohne Ausbildung an. Die Schulung ist in sechs Tagesseminare gegliedert und vermittelt wichtige Grundkenntnisse für eine gute Pflege am Menschen.

## Inhalte

### Modul 1: Grundlagen der Pflege

- (Kranken-) Beobachtung
- Körperpflege
- Vitalwerte ermitteln

### Modul 2: Grundlagen Prophylaxen

- Dekubitusprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Intertrigoprophyllaxe
- Kontrakturenprophylaxe
- Thromboseprophylaxe

### Modul 3: Grundlagen Prophylaxen

- Soor- und Parotitisprophylaxe
- Dehydratationsprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Aspirationsprophylaxe

### Modul 4: Umgang mit typischen Erkrankungen im Alter

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Morbus Parkinson
- Diabetes mellitus
- Umgang mit Seh- und Hörbehinderung

### Modul 5: Umgang mit Demenzkranken

- Stadien der Demenz
- Tipps im Umgang
- Grundsätze der Validation

### Modul 6: Positionierungen/Rückenschonende Arbeitsweise und Dokumentation

- Verschiedene erleichternde Positionierungs- und Transfermöglichkeiten
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Grundregeln der Dokumentation, Berichte formulieren

## Seminarnummer 2023-6

### Termine:

**Modul 1:** 24.10.22 *oder* 11.05.23

**Modul 2:** 30.11.22 *oder* 05.06.23

**Modul 3:** 12.01.23 *oder* 04.07.23

**Modul 4:** 01.02.23 *oder* 03.08.23

**Modul 5:** 02.03.23 *oder* 19.09.23

**Modul 6:** 03.04.23 *oder* 17.10.23

### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

### Ort:

BFS Stadtsteinach

### Seminargebühr:

100,- Euro / je Teilnehmer / pro Modul

**Hinweis:** Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.



# PraxisanleiterIn

## Berufspädagogische

Fortbildung



Lern-  
inseln



§ PflIBG

Pflegewissenschaftliche  
Grundlagen



Lernwiderstände

u.v.m.

Weiterbildung



Rollenkompetenz



Lernbegleitung



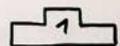
Prüfen Beurteilen



Pädagogische  
Grundlagen

§ Rechtliche  
Grundlagen

Qualitäts-  
management



# Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung

„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut“ (Aristoteles)

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, dass am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wird die praktische Ausbildung in den Einrichtungen noch stärker in den Fokus gerückt. Die Verantwortung für die praktische Ausbildung liegt bei den Ausbildungsträgern und die Praxisanleiter sind wichtiger und geforderter denn je. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter wird eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung des Lernenden und somit die Qualität der Pflege unserer zukünftigen Kollegen und Kolleginnen.

## Voraussetzungen:

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege verfügt.

- Lernbegleitung
- Rollenkompetenz
- Qualitätsmanagement
- Rechtliche Grundlagen

## Inhalte

- Psychologische und pädagogische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Beurteilungen und Prüfungen

## Hospitation

Es erfolgt eine Hospitation von **16 Stunden** in einer Berufsfachschule für Pflege, Alten- oder Krankenpfleger oder Altenpflege-, Krankenpflegehilfe sowie in einer Einrichtung, in der die praktische Ausbildung gemäß dem Pflegeberufegesetz stattfindet.

## Prüfung

Die Weiterbildung schließt mit drei Prüfungen ab.

## Seminarnummer 2023/24-7

### Termine:

23.10. - 26.10.23	08.04. - 12.04.24
27.11. - 01.12.23	27.05. - 29.05.24
15.01. - 19.01.24	24.06. - 28.06.24
19.02. - 23.02.24	29.07. - 31.07.24
11.03. - 15.03.24	

### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

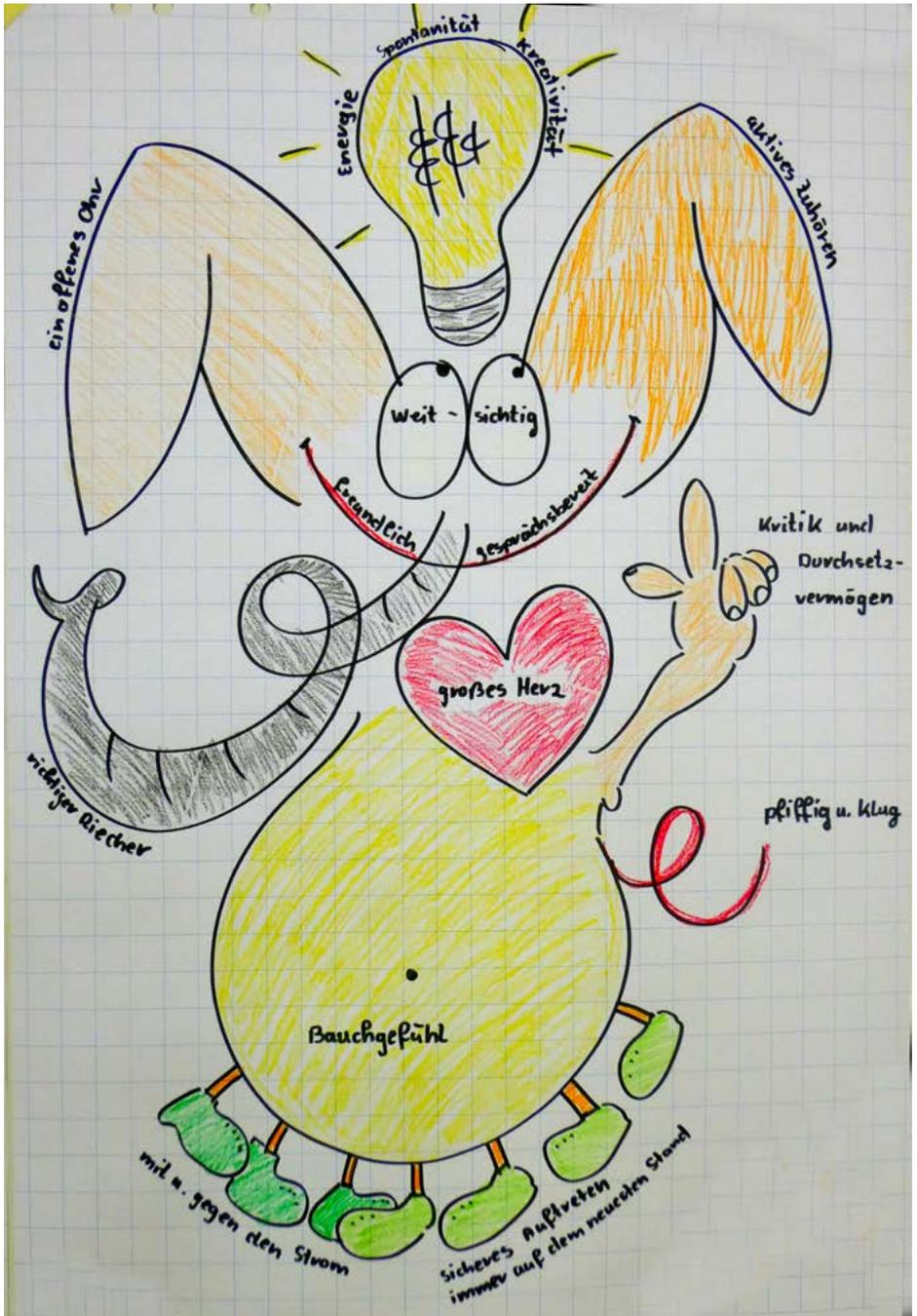
### Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

### Seminargebühr:

2250,- Euro

**Hinweis:** Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.



# Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter

Mit der gezielten praktischen Anleitung von Schülerinnen und Schülern sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter haben Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen Sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung der Lernenden.

Wir möchten Sie unterstützen, diese qualitativ hochwertige Aufgabe bei immer weniger werdenden Zeitressourcen umzusetzen.



## Inhalte

### **Modul 1: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Feedback**

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Watzlawick) wer kennt dieses Zitat nicht. Trotzdem stößt jeder im Alltagsstress oft an seine Grenzen und schnell gibt ein Wort das andere.

In diesem Kurs soll gezielt darauf eingegangen zu werden, wie nicht nur Lob an die Auszubildenden weitergegeben werden kann, sondern auch wie Sie als Praxisanleitung konstruktive Kritik äußern können. Feedbackgespräche sind für beide Seiten eine große Herausforderung. Doch je besser ein Feedbackgespräch verläuft, um so eher sehen die Auszubildenden die Chance, sich dadurch weiterentwickeln zu können.

### **Modul 2: Gruppenanleitung mit problemorientierten Lernen**

POL ist eine Methode, mit der eine Gruppe von Auszubildenden mit einem Fall konfrontiert wird, der im Anschluss anhand von festgelegten Schritten individuell gelöst werden soll. Durch diese Methode lernen die Auszubildende das im PflBG geforderte lebenslange Lernen. Austauschbar wenn anderer Inhalt gewünscht.

### **Modul 3: Heute arbeiten wir mal nicht „schulisch“**

Haben Sie diesen Satz auch schon zu Ihren Auszubildenden gesagt? An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit die schulinternen Standards kennenzulernen und ihr Wissen über das fachlich korrekte Arbeiten aufzufrischen.

Helfen Sie Ihren Schülern durch gezielte Anleitung Pflegesituationen nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu lernen. Probieren Sie sich selber aus im Verbandwechsel, im Anlegen eines Kompressionsverbandes, der Tracheostomapflege und und und...

Ein Praxistag ganz nach Ihren Wünschen.

#### **Modul 4: Held:in von Beruf**

Pflegekräfte können stolz sein, auf das was Sie können und was Sie leisten. Neben umfangreichem Fachwissen erfordert der Beruf auch ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

Ein Beruf mit Zukunft und doch entscheiden sich immer weniger ihn zu erlernen. Pflege macht Spaß!

Finden Sie mit uns die Werte der Pflege, überdenken Sie ein professionelles Pflegeverständnis und beginnen Sie Berufsstolz zu entwickeln.



### **Seminarnummer 2023-8**

#### **Termine:**

**Modul 1:** 28.02.23 *oder* 05.10.23

**Modul 2:** 05.04.23 *oder* 08.11.23

**Modul 3:** 13.04.23 *oder* 09.11.23

**Modul 4:** 04.05.23 *oder* 22.11.23

#### **Zeiträumen:**

08:30 - 15:30 Uhr

#### **Ort:**

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

#### **Seminargebühr:**

100,- Euro / je Teilnehmer / pro Modul

**Hinweis:** Es handelt sich hierbei um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

# Weiterbildung zur „Verantwortl. Pflegefachkraft“

## Basiskurs: Weiterbildung zur PflegedienstleiterIn – berufsbegleitend

Qualifizierte und weitergebildete Leitungskräfte tragen nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg von Pflegeeinrichtungen bei, sondern fördern und unterstützen ebenfalls die Lebensqualität von pflegebedürftigen Menschen.

In der Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft lernen Sie, wie Sie als Führungskraft die Qualität der Pflege und Betreuung steuern können.

Durch die Weiterbildung erreichen Sie die Kompetenz Ihre Mitarbeiter in deren Entwicklung zu unterstützen, betriebswirtschaftlichen Sachverstand zu erlangen und somit maßgeblich zum Erfolg Ihrer Einrichtung und Zufriedenheit der Mitarbeiter beizutragen.

### Themenschwerpunkte des Basiskurses:

- Führungsethik
- Kommunikation als Führungsaufgabe
- Veränderungsmanagement
- Personalführung
- Konfliktmanagement
- Moderation, Präsentation und Rhetorik
- Kollegiale Beratung und Coaching
- Allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Controlling

### Erste Schritte von der Verantwortlichen Pflegefachkraft zur Pflegedienstleitung

Zum Erreichen der Qualifikation der Pflegedienstleitung legt das Pflege- und Wohnqua-

litätsgesetz (PfleWoqG) eine Weiterbildung im Umfang von 764 Unterrichtseinheiten fest.

Mit dem angebotenen Basiskurs von 460 Stunden, legen Sie den Grundstein für den späteren Aufbaukurs zur Pflegedienstleitung. Der erfolgreiche Abschluss des Basiskurses und ein anschließendes 40 stündiges Praktikum berechtigt Sie zur Teilnahme am Aufbaukurs zur Pflegedienstleitung.

### Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Pflege
- Eine zweijährige Berufserfahrung bei Übernahme der Funktion

### Seminarnummer 2023/24-9

#### Termine:

11.09. - 15.09.23	11.03. - 15.03.24
09.10. - 13.10.23	08.04. - 12.04.24
13.11. - 17.11.23	27.05. - 29.05.24
11.12. - 15.12.23	24.06. - 28.06.24
15.01. - 19.01.24	29.07. - 31.07.24
19.02. - 23.02.24	

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

BFS Stadtsteinach oder BRK KV KU

#### Seminargebühr:

3450,- Euro

**Hinweis:** Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.



## Mögliche Fortbildungen in Ihrer Einrichtung :

-  Nationale Expertenstandards
-  Auffrischung Betreuungskräfte
-  Demenz
-  Mundpflege
-  Achtsame Kommunikation
-  Gewaltfrei in der Pflege
-  (Kranken-) Beobachtung
-  Grundlagen der Hygiene
-  Neues Strukturmodell Pflege-  
dokumentation
-  Pflege / Betreuung mit Aromen
-  Bobath / Positionierungen
-  kinästhetische Mobilisation
-  .... Ihre Wünsche und Ideen

## Demenz – eine tägliche Herausforderung

Die Erkrankung Demenz beeinflusst den Pflegealltag von Pflegenden sowie von Betroffenen erheblich. Täglich stellt uns dieses Krankheitsbild vor neue Herausforderungen. Der im Jahr 2018 veröffentlichte Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ verdeutlicht außerdem, wie präsent dieses Krankheitsbild in der Pflege ist.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Hilfestellung und einen Überblick über das weitreichende Krankheitsbild Demenz geben. Sie erhalten einen Wegweiser im Umgang und der Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

### Inhalte

- Demenzformen
- Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Alltagsbereichernde Anwendungen und Betreuungen
- Austausch über Schwierigkeiten
- Praxisnahe Rollenspiele
- Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

### Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen Kommunikationsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen. Sie besitzen Wissen bezüglich verschiedener Demenzformen und können entsprechend auf Bedürfnisse eingehen.

### Seminarnummer 2023-10

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

## Gewaltfrei in der Pflege

Gewalterfahrungen gegenüber Patienten, Bewohnern und Pflegebedürftigen, aber auch gegenüber Pflegenden gehören immer offensichtlicher zum Pflegealltag.

Gewalt hat viele Facetten. Gewalt gegenüber Pflegenden bleibt oft noch ein gesellschaftliches Tabuthema. Pflegekräfte sind nicht immer nur Täter sondern nicht selten auch Opfer.

Das Tagesseminar soll einen Überblick zum Thema „Gewalt in der Pflege“ bieten und Anregungen aufzeigen wie Pflegekräfte mit bestehender oder drohender Gewalt umgehen und dieser vorbeugen können.

### Inhalte

- Gewalt als Begriff
- Gewaltformen
- Umgang mit herausfordernden Bewohnern und Patienten
- Umgang mit Konflikten
- Gewaltprävention
- Erfahrungsaustausch

### Seminarnummer 2023-11

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

# Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation

## Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel

Dokumentation sichert die Qualität der Pflege und ist aus rechtlicher Sicht nicht zu vernachlässigen. Durch die Einführung des neuen Strukturmodells der Pflegedokumentation fühlen sich Pflegekräfte unsicher Was-Wann-Wo zu dokumentieren ist, und was das neue Strukturmodell beinhaltet.

Das Tagesseminar soll Klarheit über die Inhalte des neuen Strukturmodells geben und einen Bezug zu den neuen Begutachtungsrichtlinien des MDKs herstellen.

### Inhalte

- Vier Elemente des Strukturmodells (SIS, Maßnahmenplanung, Bericht-eblatt, Evaluation)
- Möglichkeiten zur Gestaltung/Planung der Tagesstruktur
- Varianten zur Gestaltung der Maßnahmenplanung
- Zusammenhänge mit dem neuen Begutachtungsassessment

### Seminarnummer 2023-12

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## Pflege mit Aromen

*„Der Geruchssinn ist ein mächtiger Zauberer, der uns über Tausende von Kilometern und über alle Lebensjahre hinwegzutragen vermag“ (Helen Keller).*

„Samen“ aus dem Unterbewusstsein können durch Gerüche, Stimmen und Melodien zum „Blühen“ gebracht werden.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten Aromen in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren. Gerade für an Demenz erkrankte Menschen bedeutet die Pflege mit Düften eine Bereicherung ihres Alltags.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt der Aromen mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bieten.

### Inhalte

- Duftreisen
- Handmassage
- Anwendungsmöglichkeiten
- Wirkungsweise ätherischer Öle
- Praktische Beispiele

### Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Aromen im pflegerischen Alltag.

### Seminarnummer 2023-13

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

# Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/ Teamarbeit

„Reden ist Pflegen“

Das Arbeitsklima, sowie die Kommunikation im Team wirken sich auf das Wohnambiente der pflegebedürftigen Menschen aus. Somit trägt die Kommunikation zur Förderung der Pflege- und Lebensqualität bei oder blockiert die Lebenssituation der alten Menschen.

Eine achtsame Kommunikation ist in der Pflege unabdingbar, jedoch wird die Kommunikation häufig durch Zeitdruck, festgelegte Strukturen, herausforderndes Verhalten und Stress erschwert sowie gestört. Wir möchten Ihnen helfen, eigene Gewohnheiten und „Krafräuber“ zu erkennen und Ihnen die Präsenz der achtsamen Kommunikation bewusst machen.

## Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Mögliche Kommunikationsstörungen
- Bewusstsein für die „Alltagssprache“
- Feedback- und Kritikgespräche
- Teamarbeit
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im Team

## Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen gewinnen Sicherheit bezüglich achtsamer Kommunikation in Pflegeberufen. Ihnen ist die Präsenz der Sprache in der Pflege bewusst.

### Seminarnummer 2023-14

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

# Menschen in Bewegung bringen – kinästhetische Mobilisation

Bewegung/Mobilität bedeutet für pflegebedürftige Menschen Selbständigkeit, Lebensqualität, Prophylaxe, Wohlbefinden sowie Förderung sozialer Kontakte.

Nicht Heben und Tragen, sondern kinästhetische Bewegung sorgt bei Beutreuenden für erhöhte Arbeitsqualität, langfristige Zeitersparnis und rückschonende Eigenbewegung.

## Inhalte

- Bedeutung der Bewegung in der Betreuung
- Kennenlernen kinästhetischer Prinzipien
- Eigene Bewegungsmuster erkennen und erfahren
- Praktische Übungen
- Regeln rückschonender Arbeitsweise

## Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen erlangen Sicherheit in der Umsetzung kinästhetischer Prinzipien und fördern somit die Bewegung pflegebedürftiger Menschen.

*Bewegung = Leben*

### Seminarnummer 2023-15

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeitraumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## (Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen

Die Beobachtung pflegebedürftiger Menschen ist eine der wichtigsten Handlungen in der Pflege. Ein gut beobachteter pflegebedürftiger Mensch ist gut betreut und fühlt sich geborgen. Sie als Pflegenden können Veränderungen wahrnehmen und entsprechend reagieren, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Möglichkeiten zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe aufzeigen.

### Inhalte

- Sinne des Menschen
- Begrifflichkeiten Wahrnehmung und Beobachtung
- Wahrnehmungsübungen
- Notfallmaßnahmen (Hyper- und Hypoglykämie, Herzinfarkt, Schlaganfall, Sturz)
- (Kranken-) Beobachtung bei kommunikativ eingeschränkten Menschen
- Dokumentation von Beobachtungen

### Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die Beobachtungskriterien und deren Relevanz im Pflegealltag.

### Seminarnummer 2023-16

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

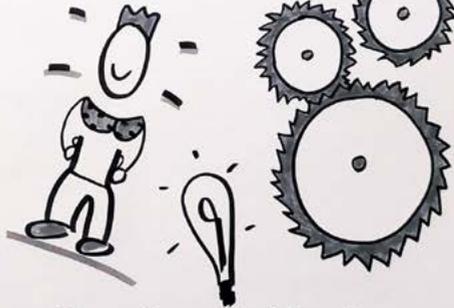
# Fachkräfte

- Nationale Expertenstandards

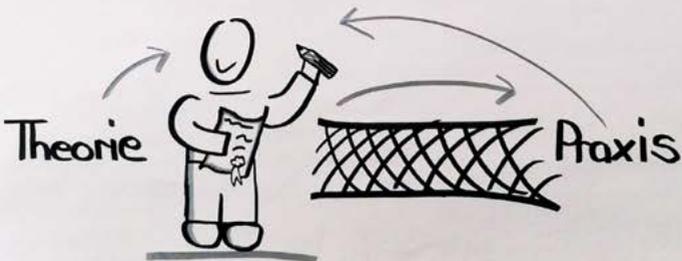


Überblicks-  
schulung

Tagesworkshops



- Weiterbildung PraxisanleiterIn



GF



## Workshop „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“

Dekubitus sind schon seit Jahren in aller Munde. Nicht zuletzt, weil diese häufig als Pflegefehler deklariert werden. Durch die Entwicklung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“, fiel die Anzahl der entstandenen Dekubitus jährlich. Um genau diese positive Entwicklung weiterhin voran zu treiben, bieten wir Ihnen einen Workshop zum Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ an.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

### Inhalte:

- Definition Dekubitus
- Risikofaktoren
- Exkurs: Die Haut
- Dekubitusklassifikationen
- Prädilektionsstellen
- Screening und Risikoassessments
- Maßnahmen
- Mobilisation, Positionierung und Transfer

### INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

### Seminarnummer 2023-17

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## Workshop „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“

Eine bestehende Mangelernährung hat weitreichende Folgen. Nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch gesundheitspolitisch. Durch Mangelernährung verschlechtert sich der Gesundheitszustand des Betroffenen, das Wohlbefinden und die Lebensqualität sind meist stark eingeschränkt, somit kommt es vermehrt zu weiteren Komplikationen der Gesundheit, welche das Gesundheitssystem belasten. Im Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ geht es ausschließlich um die Vermeidung oder Behebung von Mangelernährungszuständen bei Erwachsenen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

### Inhalte:

- Definition Mangelernährung
- Ernährungszustand und Risikofaktoren
- bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte Ernährung
- Mahlzeitengestaltung
- Evaluation und Dokumentation

### INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

### Seminarnummer 2023-18

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeitraumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## Workshop „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

Harninkontinenz ist in der Gesellschaft noch immer ein Tabuthema, welches gravierende Auswirkungen auf das psychosoziale Leben hat. Der unwillkürliche Abgang von Urin, ist für die Betroffenen meist beschämend und greift tief in die Würde und Autonomie des Menschen ein. Um genau diesen Problemen keine Lobby zu bieten, wurde der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ entwickelt. Dieser zielt darauf ab, Harnkontinenz zu erhalten, zu fördern oder eine bestehende Harninkontinenz zu beseitigen oder diese weitestgehend zu reduzieren bzw. zu kompensieren.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

### Inhalte:

- Definition Harnkontinenz und Harninkontinenz
- Anzeichen einer Harninkontinenz
- Risikofaktoren für eine Harninkontinenz
- Kategorisierung der Harninkontinenz
- Assessments
- Beratung bei Harninkontinenz
- Materialien und Maßnahmen zur Versorgung bei Inkontinenz

### INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

### Seminarnummer 2023-19

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## Workshop „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Jeder Mensch, ganz gleich welchen Alters, hat das tägliche Risiko zu stürzen. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass im fortgeschrittenen Alter die Verletzungen bzw. die Folgen eines Sturzes gravierender sein können. Der Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ beschäftigt sich nicht ausschließlich mit der Vermeidung von Stürzen, sondern legt seinen Fokus vielmehr auf die Erkennung von Sturzrisikofaktoren und die Vermeidung von Sturzfolgen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

### Inhalte:

- Definition Sturz
- Sturzrisikofaktoren
- Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
- Exkurs: freiheitsentziehende Maßnahmen
- Bauliche und technische Voraussetzungen der Einrichtung
- Dokumentation eines Sturzes

### INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

### Seminarnummer 2023-20

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

# Workshop Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“

Seit 2020 gibt es eine Zusammenführung der beiden Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ und „Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“. Die Zielgruppe dieses Expertenstandards sind Menschen mit akuten, chronischen und zu erwartenden Schmerzen in allen pflegerischen Settings. Dabei gilt es der Entstehung sowie der Chronifizierung von Schmerzen und schmerzbedingter Krisen vorzubeugen, Schmerzen zu beseitigen oder eine akzeptable Schmerzsituation zu schaffen, um eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen oder zu erhalten.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

### Inhalte:

- Was ist neu im aktualisierten Expertenstandard?
- Definition akuter Schmerz
- Definition chronischer Schmerz
- Entstehung des Schmerzes
- Ursachen und Auslöser
- Assessments und Dokumentation
- medikamentöse und nicht- medikamentöse Behandlung
- schmerzmittelbedingte Nebenwirkungen und deren Prophylaxen
- Schulung und Beratung Betroffener und Angehöriger

### INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

### Seminarnummer 2023-21

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

# Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Immer mehr ältere Menschen haben auch im hohen Alter noch ihre eigenen Zähne. Die Entwicklung in der Zahnerhaltung und Implantologie tragen zu einer deutlichen Steigerung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität bei. Der Entwurf des neuen „Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ wurde bereits im Mai 2021 der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

## Inhalt:

- Maßnahmen zur Förderung der Mundgesundheit
- Schnittstellen zur Förderung der Mundgesundheit
- Planung der pflegerischen Maßnahmen zur Mundgesundheit
- Beratung und Anleitung
- Dokumentation von Maßnahmen zur Mundgesundheit

## INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

## Seminarnummer 2023-22

### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

### Zeitraumen:

08:30 - 15:30 Uhr

### Ort:

Inhouse Schulung

### Seminargebühr:

Auf Anfrage

### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

## Fortbildung „Seniorenernährung“

Eine gute Verpflegung ist für die Bewohner einer Senioreneinrichtung ein wesentlicher Wohlfühl- und Gesundheitsfaktor und für die Einrichtung selbst auch ein Qualitätsmerkmal. Die wenigsten der älteren Menschen bringen „optimale“ Essgewohnheiten mit. Eine gesundheitsförderliche Ernährung sollte immer ermöglicht und gefördert werden. Unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung sollte sie aber auf keinen Fall erzwungen werden.

Ab 2023 wollen wir Ihnen in Kooperation mit KERN, dem Kompetenzzentrum für Ernährung / Kulmbach, eine neue Fortbildungsreihe zum Thema „Seniorenverpflegung“ anbieten:

### Themen u. a.:

- Wie können Pflegekräfte beim Essen unterstützen?
- Welchen Einfluss haben Ausstattung und Atmosphäre des Essensraums?
- Mahlzeiten wertschätzend gestalten
- Teilhabe der Bewohner an der Gestaltung der Verpflegung bzw. Essenssituation
- Essbiografie
- Kommunikation allg., Mahlzeiten sprachlich begleiten

### Kombinationsmöglichkeiten:

- Mangelernährung und Demenz
- Mangelernährung und Kau- und/oder Schluckstörungen

### Möglichkeit auf Vertiefungen in den Bereichen

- Osteoporose
- Herzgesunde Ernährung
- Trinken und Getränke
- Nahrungsergänzungsmittel

### Spezialthemen

- Mangelernährung
- Ernährung bei Demenz
- Kau- und/oder Schluckstörungen

### Seminarnummer 2023-23

#### Termine:

Inhouse Schulung auf Anfrage

#### Zeiträumen:

08:30 - 15:30 Uhr

#### Ort:

Inhouse Schulung

#### Seminargebühr:

Auf Anfrage

#### Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminares eine Teilnahmebescheinigung.

# Inhouse-Fortbildung Expertenstandard zur Hautpflege

**Veröffentlichung für Frühjahr 2023 geplant.**

Je älter wir werden, desto schwerer hat es unsere Haut, ihre Funktionen aufrecht zu erhalten.

Die Hautpflege umfasst Maßnahmen, die die natürlichen Schutzmechanismen der Haut erhalten oder wiederherstellen. Zudem verbessert eine gesunde Haut unser Wohlbefinden.

**Gerne bieten wir Ihnen nach der Veröffentlichung eine Schulung über die Inhalte an.**

## Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards

Die folgenden Fortbildungen sind einzeln als Inhouse-Fortbildungen für Ihre Einrichtung buchbar.

- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“
- Expertenstandard nach § 113a SGB XI „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

*Gerne bieten wir Ihnen auch eine individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Fortbildung in Ihrer Einrichtung an.*

*Nehmen sie gerne Kontakt mit uns auf und fordern Sie ein auf Ihr Wunschthema abgestimmtes Angebot an.*

*Alles was Sie für die Durchführung in Ihrem Haus benötigen, ist ein ausreichend großer Schulungsraum.*

*Alles Weitere werden wir in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen abstimmen.*

*Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Themeninteressen!*





# Lehrgangsanmeldung



**APUG**  
Akademie für Pflege  
und Gesundheit  
BRK Kreisverband Kulmbach

## Anmeldeformular

APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit  
BRK Kreisverband Kulmbach  
Alte Presseckerstr. 25  
95346 Stadtsteinach

FAX: 0 92 25 / 962 630

Ich melde mich/den/die Mitarbeiter/in verbindlich für folgenden Lehrgang an:

.....  
Lehrgangsbezeichnung und Seminarnummer

.....  
Datum

### Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin:

.....  
Nachname (ggf. Titel)

.....  
Vorname

.....  
Nachname (ggf. Titel)

.....  
Vorname

.....  
Nachname (ggf. Titel)

.....  
Vorname

### Rechnungsanschrift:

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben und erkenne die Geschäftsbedingungen und Gesetze an.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Rechnungsträger/ Stempel



# Geschäftsbedingungen

Unser Lehrgangsangebot steht allen Interessierten offen, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden.

Wer sich für eine Weiter- oder Fortbildung anmeldet, erklärt sich mit den folgenden Regelungen einverstanden:

## Anmeldung

Sie erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist, wenn in der Lehrgangsbeschreibung nicht anders angegeben, jeweils 21 Tage vor Beginn des Lehrgangs. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich (per Email) bestätigt.

Bitte beachten Sie, dass Sie für berufs begleitende Weiterbildungen ausführliche Unterlagen benötigen.

## Kosten

Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen.

In diesen Kosten sind enthalten:

- der entsprechende Unterricht
- die entsprechenden Unterrichtsmaterialien

In diesen Kosten sind **nicht** enthalten:

- etwaige Übernachtungskosten
- etwaige Verpflegungskosten
- etwaige Reisekosten

## Rechnungsstellung / Fälligkeit der Lehrgangskosten

Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung und kann als Gesamtbetrag bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn, oder in einer zu vereinbarenden Ratenzahlung, jeweils zum letzten Tag eines Monats, beglichen werden.

## Unterrichtszeiten

Falls nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

## Haftung des Dienstleisters

Das BRK enthält sich jeglicher Haftung bzgl. Diebstahl, Verlust und / oder Beschädigung des privaten Eigentums der Teilnehmer innerhalb des Gebäudes, auf dem Gelände und auf den Parkflächen des BRK mit Ausnahme grob fahrlässiger und vorsätzlicher Pflichtverletzungen.

## **Hausrecht und Verhaltensregeln**

Die Verhaltensregeln und die Hausordnung sind für alle Teilnehmer und Gäste bindend. Der Schulleiter und seine Stellvertreterin üben das Hausrecht im Auftrag des Trägers aus.

## **Lehrgangsort**

Lehrgangsorte sind, falls nicht anderes aufgeführt, die BRK Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe, Alte Presseckerstraße 25, 95346 Stadtsteinach

Inhouse-Schulungen werden auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten durchgeführt, wenn diese nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung als geeignet angesehen werden können.

## **Notwendige Bewerbungsunterlagen für berufsbegleitende Weiterbildungen**

Folgende Unterlagen werden für die Weiterbildungen bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn zwingend benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit einem Lichtbild
- Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde der Regierung) sowie das Prüfungszeugnis der Schule
- Zeugnis des Arbeitgebers und dessen Bescheinigung über die Berufspraxis (sofern eine bestimmte Anzahl an Berufsjahren Zugangsvoraussetzung für die Weiterbildung ist)
- Freistellungserklärung des Arbeitgebers
- Lehrgangsbescheinigung
- Die Teilnehmer der Weiterbildungen erhalten bei Bestehen des Lehrgangs ein entsprechendes Zertifikat
- Die Teilnehmer der Fortbildungen und Inhouse-Schulungen erhalten am Ende des Lehrgangs eine Teilnahmebestätigung

## **Vorbehalt des Widerrufs des Vertragsabschlusses durch den Dienstleister**

Das BRK behält sich vor, den Vertrag schriftlich ohne Einhaltung einer Frist zu widerrufen, wenn

- a.) der Teilnehmer bei der Anmeldung falsche oder irreführende Angaben macht
- b.) die notwendigen Bewerbungsunterlagen bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn dem BRK nicht vorliegen.

## **Frist der ordentlichen Kündigung / Rücktritt**

Das BRK kann unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist von 3 Monaten schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Eine etwaige Stornierung durch die Teilnehmer oder die Einrichtung bedarf der Schriftform und wird durch die BRK Schulen in der Schriftform bestätigt. Werden Teile der Leistungen durch den Teilnehmer nicht in vollem Umfang genutzt, entsteht dadurch kein Anspruch auf Rückvergütung.

Ihre fristgerechte Anmeldung können Sie innerhalb von 7 Werktagen, beginnend mit dem Tag Ihrer Anmeldung, ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile widerrufen.

Bei allen Bildungsmaßnahmen können Teilnehmer bis 14 Tage vor Bildungsmaßnahmenbeginn ihre Teilnahme kostenfrei absagen. Danach werden 100 Prozent der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Maßgeblich ist der Zugang der Absage in den BRK Berufsfachschulen.

Außer bei modularen Bildungsmaßnahmen ist die Teilnahme übertragbar bzw. können jederzeit geeignete Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese über die gegebenenfalls bestehenden Teilnahmevoraussetzungen verfügen.

### **Außerordentliche Kündigungsgründe seitens des BRK**

- Das BRK kann schriftlich ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn
- a) 10 Tage vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs die Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern pro Lehrgang nicht erreicht wurde. Im Falle des Rücktritts durch den Dienstleister werden alle bis zu diesem Zeitpunkt geleistete Zahlungen an die betroffenen Teilnehmer unverzüglich zurückerstattet. Sämtliche betroffene Teilnehmer werden über den Rücktritt unverzüglich schriftlich informiert.
  - b) der Teilnehmer mit der Zahlung der monatlichen Lehrgangsgebühr zum zweiten Male in Verzug gerät.

### **Streitbeteiligungsverfahren**

Das BRK nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

### **Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt, wenn er seinem Kern- und Wesensgehalt nach durchführbar bleibt.

### **Förderungen/Zulassungen**

Die Weiterbildung zur Praxisanleitung ist AZAV-förderfähig: Die BRK Berufsfachschulen sind ein hierfür zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (Zulassungsnummer: 348371 AZAV).

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

# Kalender 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	June
<b>1 So Neujahr</b>	1 Mi PK ohne Ausbildung S.21	1 Mi Auftr. BK § 53c SGB XI S.16	1 Sa	<b>1 Mo Tag der Arbeit</b>	18 1 Do
2 Mo	2 Do Auftr. BK § 53c SGB XI S.16	2 Do PK ohne Ausbildung S.21	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo PK ohne Ausbildung S.21 14	3 Mi	<b>3 Sa</b>
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do Anker f. Praxisanleiter S.25	<b>4 So</b>
5 Do	5 So	5 So	5 Mi Anker f. Praxisanleiter S.25	5 Fr	5 Mo PK ohne Ausbildung S.21 23
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	10 6 Do	<b>6 Sa</b>	6 Di
<b>7 Sa</b>	7 Di	7 Di	<b>7 Fr Karfreitag</b>	<b>7 So</b>	7 Mi
<b>8 So</b>	8 Mi	8 Mi	<b>8 Sa</b>	8 Mo	19 8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostern	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	<b>10 Mo Ostermontag</b>	10 Mi	<b>10 Sa</b>
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do PK ohne Ausbildung S.21	<b>11 So</b>
12 Do PK ohne Ausbildung S.21	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do Anker f. Praxisanleiter S.25	<b>13 Sa</b>	13 Di
<b>14 Sa</b>	14 Di	14 Di	14 Fr	<b>14 So Muttertag</b>	14 Mi
<b>15 So</b>	15 Mi BK § 53c SGB XI S.14	15 Mi BK § 53c SGB XI S.14	<b>15 Sa</b>	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do BK § 53c SGB XI S.14	16 Do BK § 53c SGB XI S.14	<b>16 So</b>	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr BK § 53c SGB XI S.14	17 Fr BK § 53c SGB XI S.14	17 Mo	16 17 Mi	<b>17 Sa</b>
18 Mi	<b>18 Sa</b>	<b>18 Sa</b>	18 Di	<b>18 Do Christi Himmelfahrt</b>	<b>18 So</b>
19 Do	<b>19 So</b>	<b>19 So</b>	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo BK § 53c SGB XI S.14	20 Mo BK § 53c SGB XI S.14 12 20 Do	20 Do	<b>20 Sa</b>	20 Di
<b>21 Sa</b>	21 Di BK § 53c SGB XI S.14	21 Di BK § 53c SGB XI S.14	21 Fr	<b>21 So</b>	21 Mi Auftr. BK § 53c SGB XI S.16
<b>22 So</b>	22 Mi BK § 53c SGB XI S.14	22 Mi BK § 53c SGB XI S.14	<b>22 Sa</b>	22 Mo Pflegehelferinnen S.20 21	22 Do
23 Mo BK § 53c SGB XI S.14	4 23 Do BK § 53c SGB XI S.14	23 Do BK § 53c SGB XI S.14	<b>23 So</b>	23 Di Pflegehelferinnen S.20	23 Fr
24 Di BK § 53c SGB XI S.14	24 Fr BK § 53c SGB XI S.14	24 Fr BK § 53c SGB XI S.14	24 Mo	17 24 Mi Pflegehelferinnen S.20	<b>24 Sa</b>
25 Mi BK § 53c SGB XI S.14	<b>25 Sa</b>	<b>25 Sa</b>	25 Di	25 Do Pflegehelferinnen S.20	<b>25 So</b>
26 Do BK § 53c SGB XI S.14	<b>26 So</b>	<b>26 So</b> Beginn der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr Pflegehelferinnen S.20	26 Mo Pflegehelferinnen S.20 26
27 Fr BK § 53c SGB XI S.14	27 Mo	9 27 Mo	13 27 Do	<b>27 Sa</b>	27 Di Pflegehelferinnen S.20
<b>28 Sa</b>	28 Di Anker f. Praxisanleiter S.25	28 Di	28 Fr	<b>28 So Pfingsten</b>	28 Mi Pflegehelferinnen S.20
<b>29 So</b>		29 Mi	<b>29 Sa</b>	<b>29 Mo Pfingstmontag</b>	22 29 Do Pflegehelferinnen S.20
30 Mo	5	30 Do	<b>30 So</b>	30 Di	30 Fr Pflegehelferinnen S.20
31 Di		31 Fr		31 Mi	

Angaben ohne Gewähr

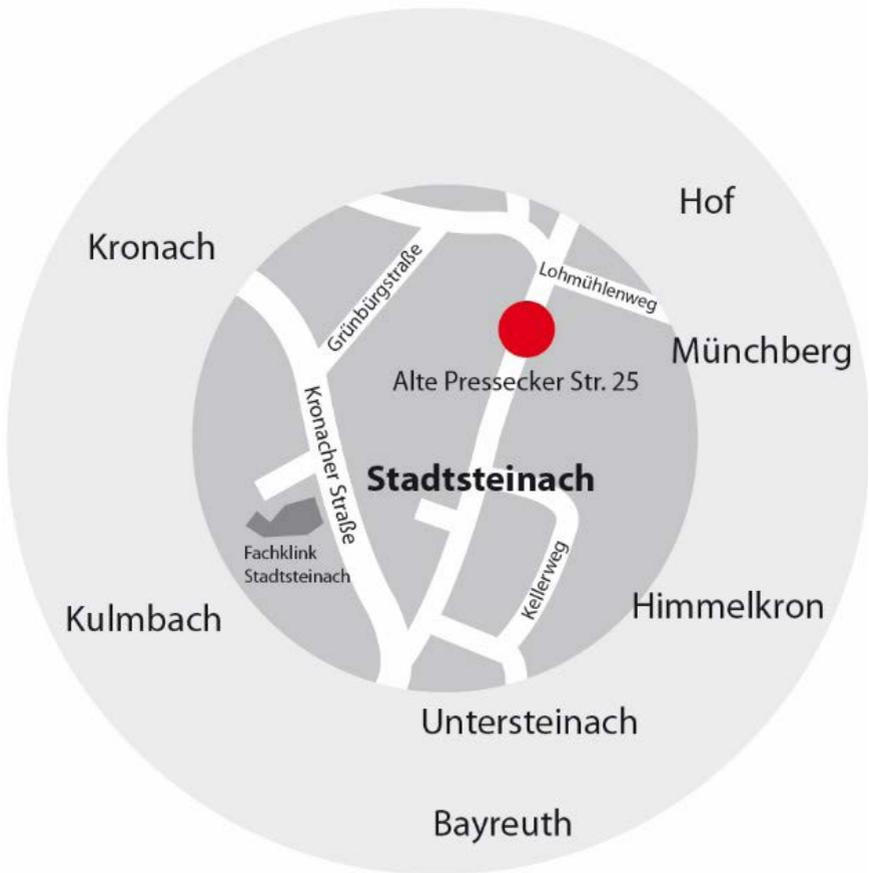
© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

# Kalender 2023

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1 Mi	1 Mi	1 So	1 Mi	1 Mi	1 Fr	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Sa	2 Do	2 Do	2 Mo	2 Do	2 Do	2 Sa	2 Sa
3 Mo	3 Do	PK ohne Ausbildung S.21	3 Do	3 So	3 Do	<b>3 Di Tag der Dt. Einheit</b>	<b>3 Di Tag der Dt. Einheit</b>	3 Fr	3 Fr	3 So	3 So
4 Di	PK ohne Ausbildung S.21	4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Mo	4 Mo
5 Mi		5 Sa	5 Di	5 Di	Anker f. Praxisanleiter S.25	5 So	5 Do	5 So	5 So	5 Di	5 Di
6 Do		6 So	6 Mi	6 Mi	6 Fr	7 Sa	6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Mi	6 Mi
7 Fr		7 Mo	32	7 Do		8 So	7 Sa	7 Di	7 Di	7 Do	7 Do
8 Sa		8 Di		8 Fr		9 Sa	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Fr	8 Fr
9 So		9 Mi		9 Sa		10 Mo	9 Do	9 Do	9 Do	9 Sa	9 Sa
10 Mo	28	10 Do		10 So		11 Mo	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 So	10 So
11 Di		11 Fr		11 Mo	Pflegedienstleistung S.27	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Mo	11 Mo
12 Mi		12 Sa		12 Di	Pflegedienstleistung S.27	12 Do	12 Do	12 So	12 So	12 Di	12 Di
13 Do		13 So		13 Mi	Pflegedienstleistung S.27	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mi	13 Mi
14 Fr		14 Mo	33	14 Do	Pflegedienstleistung S.27	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Do	14 Do
15 Sa		15 Di		15 Fr	Pflegedienstleistung S.27	15 So	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Fr	15 Fr
16 So		16 Mi		16 Sa		16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Sa	16 Sa
17 Mo	PflegehelferInnen S.20	17 Do		17 So		17 Di	PK ohne Ausbildung S.21	17 Fr	17 Fr	17 So	17 So
18 Di	PflegehelferInnen S.20	18 Fr		18 Mo		18 Mi		18 Sa	18 Sa	18 Mo	18 Mo
19 Mi	PflegehelferInnen S.20	19 Sa		19 Di	PK ohne Ausbildung S.21	19 Do		19 So	19 So	19 Di	19 Di
20 Do	PflegehelferInnen S.20	20 So		20 Mi		20 Fr		20 Mo	20 Mo	20 Mi	20 Mi
21 Fr	PflegehelferInnen S.20	21 Mo	34	21 Do		21 Sa		21 Di	21 Di	21 Do	21 Do
22 Sa		22 Di		22 Fr		22 So		22 Mi	22 Mi	22 Fr	22 Fr
23 So		23 Mi		23 Sa		23 Mo	Praxisanleiter S.24	23 Do	23 Do	23 Sa	23 Sa
24 Mo	PflegehelferInnen S.20	24 Do		24 So		24 Di	Praxisanleiter S.24	24 Fr	24 Fr	24 So	24 So
25 Di		25 Fr		25 Mo		25 Mi	Praxisanleiter S.24	25 Sa	25 Sa	25 Mo	25 Mo
26 Mi		26 Sa		26 Di		26 Do	Praxisanleiter S.24	26 So	26 So	26 Di	2. Weihnachtstag
27 Do		27 So		27 Mi	Auftr. BK § 53c-SGB XI S.16	27 Fr		27 Mo	Praxisanleiter S.24	27 Mi	48
28 Fr		28 Mo	35	28 Do	Auftr. BK § 53c-SGB XI S.16	28 Sa		28 Di	Praxisanleiter S.24	28 Do	28 Do
29 Sa		29 Di		29 Fr		29 So	Ende der Sommerzeit	29 Mi	Praxisanleiter S.24	29 Fr	29 Fr
30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do	Praxisanleiter S.24	30 Sa	30 Sa
31 Mo		31 Do		31 So		31 Di	Reformationstag	31 Do		31 So	Silvester







**APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit**

**BRK Kreisverband Kulmbach**

Alte Pressecker Str. 25

95346 Stadtsteinach

Tel. 09225 6662

Fax 09225 9626 30

[info@bfs-san.brk.de](mailto:info@bfs-san.brk.de)

[www.pflegeschule-brk.de](http://www.pflegeschule-brk.de)